

## Vorbereitung Fachtag Präweg Juni 2015

**Ort:** EBZ Pappenheim

**Medien:** Flipchart, Pinnwand, Moderationskoffer

**Titelvorschlag:** Elternarbeit als Netzwerkarbeit zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

**Workshop:** Familienzentrum, ein Ort für Eltern/ Erziehungs- und Bildungspartnerschaften von Anfang an

Das Familienzentrum ist oft die erste Anlaufstelle für Familien. Wir beschäftigen uns mit der Frage: „Wie muss ein Ort sein, an dem sich Eltern willkommen und wohlfühlen?“ Diese erste Anlaufstelle ist noch geprägt vom Prinzip der Freiwilligkeit, von einer wohlwollenden Zugewandtheit. Eltern, vor allem Mütter, kommen, um gemeinsam mit ihren Kindern etwas zu erleben, Spaß zu haben, der Vereinsamung zu entrinnen, Gleichgesinnte zu treffen, sich über Erziehung auszutauschen und Alltagsfreuden und Sorgen zu besprechen.

Frühkindliche Bildung, die Möglichkeiten zu musischen und sozialen Erfahrungen, nehmen einen hohen Stellenwert in den Erziehungszielen der BesucherInnen ein. Gleichzeitig ist das Familienzentrum/Familienstützpunkt ein Treffpunkt mit Lotsenfunktion. Hier bekomme ich Informationen über Krabbelstube, Kita, Schullaufbahnen, Ergotherapie, BuT, Kinderbücher, Beratungsstellen, Hausaufgabenbetreuung..... und vieles andere.

Das FZ ist ein Partner im Netzwerk Regensburger Südosten, in dem soziale und kulturelle Initiativen und Einrichtungen vertreten sind.

Im Workshop befassen wir uns mit folgenden Themen:

- Wie muss ein Ort sein, an dem sich Eltern willkommen und wohlfühlen? ...und was heißt das für die JSA?
- Ressourcen- und lösungsorientierte Haltung in der Elternarbeit – Eltern als Experten
- Dialogische Elternarbeit: Was ist eine Elternbegleiterin?
- Netzwerke schaffen und sinnvoll nutzen, (Bildungs-)Übergänge begleiten

Sabine Wunderlich, ejsa Regensburg